

14 Jahr. / So schmückte Sie endlich wieder das Priester Hauß Ihres ander̄ Eh-  
mañs / Tit. Hrn. Johann Christian Rosens Past. in Schwepnitz / als ein frommes  
und haushaltungsverständiges Priester Weib 11 Jahr / So pranget Sie itzt der  
Seelen nach in der Hand Gottes, die sie gegebē hatte, / da sie ein seel. Tod.  
d. 31. Dez. Ao. 1728 in Him̄els Tempel eingeholet / und dem ewigen Hohen  
Priester Jesu als eine auserwehlte Braut zugeföhret hat in ewige 1000 Jahre.  
An der Südwand der Kirche, östlich der Vorhalle.

Denkmal eines Unbekann-  
ten.

Sandstein, 84:170 cm messend.

Rechteckige, liegende Platte,  
deren Rand mit Rankenwerk ge-  
schmückt ist. Auf den Ecken  
Engelsköpfe.

Inscription verwittert. — Um 1710.

Neben dem schmiedeeisernen  
Grabkreuz, nach der Pfarre zu.

Denkmal des Pfarrers M.  
Johann Christian Rose, † 1733.

Sandstein, 83:185 cm messend.

Rechteckige Platte. Unten seit-  
lich mit Voluten, oben mit einem  
in der Mitte aufgerollten Gesims  
abgeschlossen. Dazwischen eine  
Urne. Darunterseitlich je ein Engels-  
kopf. Unten eine Bibel mit Kelch.

Die Inschrift, teilweise verwit-  
tert, lautet:

... / Herr M. Johann Christian Ro(se)  
... Pfarrer ... / ... geb. als Pfar-  
rerssohn zu Pulßnitz den ... Nov.  
1673 (?) ... (Sein) Herr Vater  
(war) / Herr Gotth ... Rose / ...  
Rectoris ... Mutter Elisabeth geb.  
... H ... / starb den 26. / Aug.  
1733 / Leichentext: Röm. 4, 25.

Auf dem Kirchhof, nahe der Pfarre.

Denkmal der Frau Johanna Theodora Barthel verw. Stöck-  
hardt geb. Großmann, † 1766.

Sandstein, 70 cm breit, 180 cm sichtbare Höhe.

Den hohen, seitlich etwas angeschweiften Sockel schmückt eine Leichen-  
textkartusche, die obere fast rechteckige Platte eine größere Kartusche, von  
einem Strahlendreieck bekrönt; dieses hebräisch bez.: Jehova.

Die Inschrift lautet:

Alhier / fand ... Ihre letzte Stätte / Tit. Frau Johaṇa Theodora verw. (?)  
Barthelin / verw. (?) Stöckhardtin geb. Großmañin / ... geb. 1687 d. 2. Sept.  
im Pfarrhause / Ramenau, von dar mit Ihrem Vater nach Burkau / zuletzt

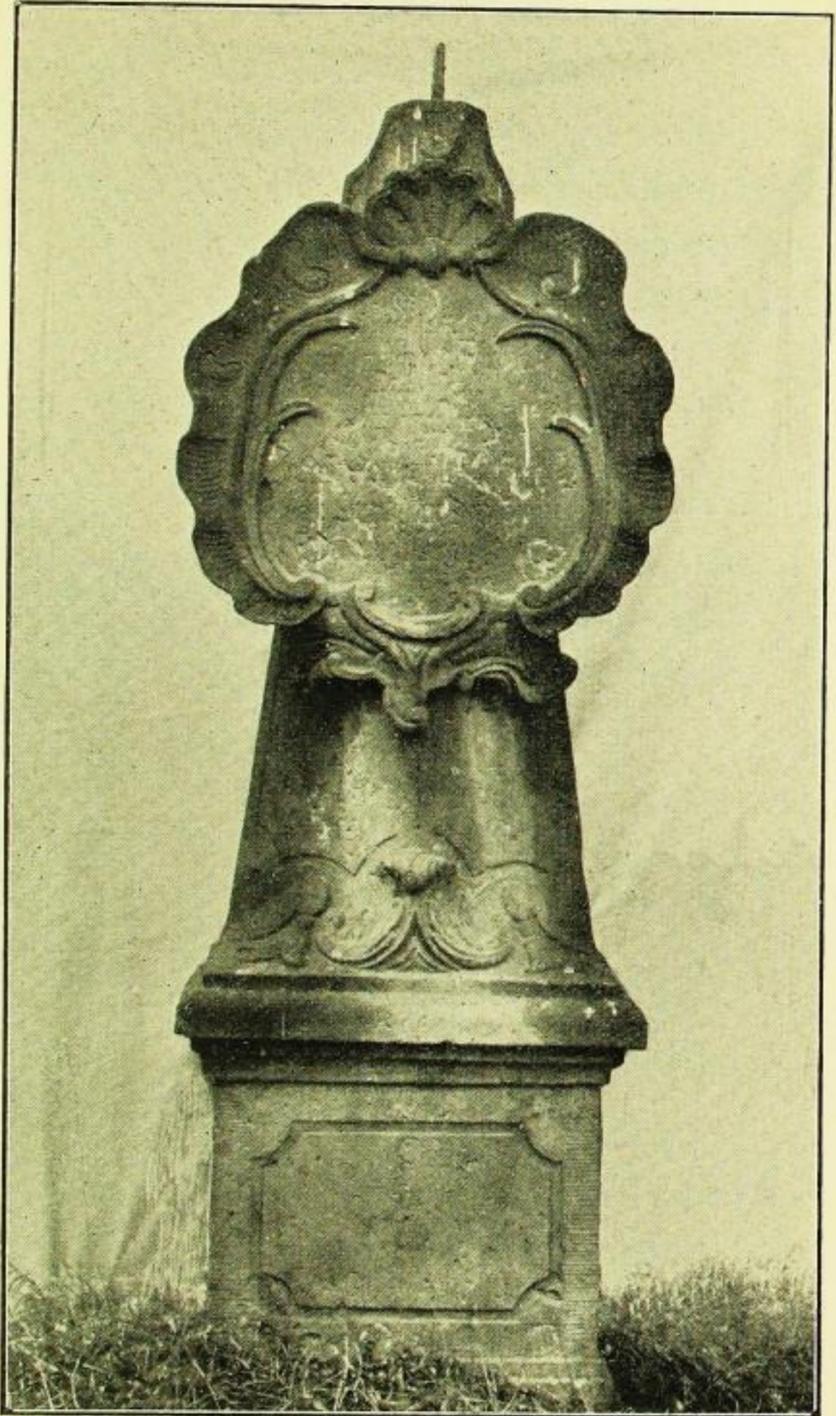


Fig. 350. Schwepnitz, Kirche, Denkmal der Kinder  
des Pastors Johann Gotttrau Stöckhardt.